

Zum dritten Mal Gold

Janitzki siegt bei DM

Göttingen (war). Ihren zweiten Frühling erlebt momentan Alexandra Janitzki, Schwimmerin von Waspo 08. Nach einem Jahr Wettkampfpause, in der sie vor allem als



A. Janitzki

Trainerin tätig war, holte sie sich bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in Uelzen ihren dritten Titel nach 2006 und 2007. In der Altersklasse 25 war die 28-Jährige über ihre Spezialstrecke 200 m Brust in 2:45,14 nicht zu schlagen.

„Eine Medaille hatte ich mir fest vorgenommen“, sagt Janitzki, „der Sieg ist wie eine Zugabe“. Vor drei Jahren war die Lehrerin für Latein und Sport nach Goslar gezogen, wo sie mittlerweile an einem Gymnasium unterrichtet. Außerdem trainierte sie die



Goslarer Schwimmjugend, so dass ihr selbst kaum Zeit fürs Schwimmen blieb. Wegen klubinternem Ärger gab sie das Traineramt jedoch im vergangenen Jahr ab – und kann sich seitdem wieder auf ihre eigene sportliche Karriere bei Waspo konzentrieren.

Eine „Wasserratte“ ist sie seit ihrem sechsten Lebensjahr. In sportlicher Hinsicht habe sie nie etwas anderes gemacht, sagt sie. „Ich bin eine Ausdauersportlerin. Schwimmen liegt mir einfach.“ Aber auch die Kombination von Einzel- und Mannschaftswettkämpfen wie bei den Landesliga-Starts mit Waspo behagt ihr.

Im Juni stehen die Deutschen Meisterschaften über die kürzeren Strecken an, im September springt Janitzki dann noch einmal im übertragenen Sinn ins kalte Wasser: Zum ersten Mal nimmt sie zusammen mit einem Waspo-Team im spanischen Cadix an den Europameisterschaften der Masters teil.